

Erweiterung "Seitert"

Hilbringen

Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1962 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ..... beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Hilbringen durch das Ing.-Büro E. Zimmer, Hilbringen

Festsetzung gemäß § 9, Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- |   |   |
|---|---|
| 1. Geltungsbereich  | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 2. Art der baulichen Nutzung  |   |
| 2.1 Baugebiet   | Allgem. Wohngebiet lt. Plan   |
| 2.1.1 Zulässige Anlagen   | 1. Wohngebäude<br>2. Die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften, sowie nicht störende Handwerksbetriebe.<br>3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke  |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen   | 1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes<br>2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe<br>3. Anlagen für Verwaltung sowie für sportliche Zwecke<br>4. Gartenbaubetriebe<br>5. Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen. |
| 3. Maß der baulichen Nutzung  |   |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse  | max. 2  |
| 3.2 Grundflächenzahl  | lt. Plan  |
| 3.3 Geschossflächenzahl   | lt. Plan  |
| 3.4 Baumessenzahl   | - -   |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen  | - -   |
| 4. Bauweise   | Offen, Einzelheiten lt. Plan  |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen   | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 6. Stellung der baulichen Anlagen   | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 7. Mindestgröße des Baugrundstückes   | - -   |
| 8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkante Mitte Haus bis OK Erdgeschoss-Fußboden)   | nach örtlicher Einweisung   |
| 9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken  | innerhalb der überbaubaren Grundstücksgrenze  |
| 10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken   | ENTFÄLLT  |
| 11. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf   | ENTFÄLLT  |
| 12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheim vorgesehenen Flächen  | GESAMTER GELTUNGSBEREICH  |
| 13. Baugrundstücke für besonders bauliche Anlagen die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe insbesondere solche des Verkehrs bestimmt ist. | ENTFÄLLT  |
| 14. Grundstücke die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung   | ENTFÄLLT  |
| 15. Verkehrsflächen   | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen  | nach örtlicher Einweisung   |
| 17. Versorgungsflächen  | ENTFÄLLT  |
| 18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen   | ENTFÄLLT  |
| 19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen   | ENTFÄLLT  |
| 20. Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe  | ENTFÄLLT  |
| 21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen.  | ENTFÄLLT  |
| 22. Flächen für die Land- und Forstwirtschaft   | ENTFÄLLT  |
| 23. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises.   |   |
| 24. Flächen für Gemeinschaftstellplätze und Gemeinschaftsgaragen  | ENTFÄLLT  |
| 25. Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder der Gesundheit erforderlich sind.    | ENTFÄLLT  |

26. Die bei einzelner Anlage, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung. ENTFÄLLT
27. Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern ENTFÄLLT
28. Bindungen für Bepflanzung und für Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern. ENTFÄLLT

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961, Abs. S. 293.)

ENTFÄLLT

Aufnahme

Festsetzung über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (Abs. S. 293).

ENTFÄLLT

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Flächen bei deren Bebauung besonders bauliche Vorkehrungen erforderlich sind                     | ENTFÄLLT |
| 2. Flächen, bei denen besonders bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind. | ENTFÄLLT |
| 3. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht.   | ENTFÄLLT |
| 4. Flächen, die für den Anbau von Mineralien bestimmt sind.   | ENTFÄLLT |

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG

1. Entfällt

Planzeichen - Erläuterungen

	Geltungsbereich
	bestehende Gebäude
	geplante Gebäude
	bestehende Straßen
	geplante Straßen
	bestehende Grundstücksgrenzen
	geplante Grundstücksgrenzen
	Baugrenze
	Wasserleitung
	Kanalleitung

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 2 BBauG ausgelegt vom 17.5.68 bis 24.6.1968.  
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 19.8.1968 beschlossen.  
Hilbringen, den 22.8.1968

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 20.1.1969

Der Minister des Innern im Auftrag  
- Oberste Landesbaubehörde -  
Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 7.2.1969

ortsüblich bekannt gemacht.

....., den .....

Der Bürgermeister

Ingenieurbüro <b>E. ZIMMER</b> HILBRINGEN/SAAR Pflzer Straße 22 Tel. (973) 70 85	Auftraggeber Gemeinde Hilbringen
Auftrag Nr. vom Jan. 1968 Gezeichnet Aufgestellt Geprüft	Projekt Erweiterung "Seitert."
Maßstab 1:1000	Bebauungsplan Blatt 2 Ersatz für Ersatz durch



INGENIEURBÜRO  
6641 HILBRINGEN

# ERNST ZIMMER

IM SEITERT

BERATENDER INGENIEUR BDB  
TELEFON: (0 68 61) 29 85 / 86

Projekt

„SEITERT – ERWEITERUNG“

Gez.:

*E. Rödel*

Projekt Nr.:

Dat.:

*Nov. 73*

Bauherr

GEMEINDE HILBRINGEN

Gepr.:

Blatt Nr.:

Dat.:

Bauteil

BEBAUUNGSPLAN

Verfasser:

*Optl*

Maßstab:

1:1000